



**Bericht über die finanziellen Auswirkungen
des EU-Beitrittes für das Jahr
2020**

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Einleitung	2
2. Anteil des Landes Niederösterreich an den Beitragleistungen zur EU	4
3. Die EU - Struktur- und Regionalpolitik	5
3.1. Allgemeines	5
3.2. EU - Struktur- und Regionalpolitik 2020	7
4. EU - Förderungen im Bereich der Landwirtschaft	11
5. Zusammenfassung	13
6. Anhang	
Beilage 1.1. Bundesministerium für Finanzen: <i>Anteile der Länder am EU-Beitrag für das Jahr 2020 (Textteil)</i>	
Beilage 1.2. Bundesministerium für Finanzen: <i>Anteile der Länder an den Beitragsleistungen zur EU im Jahr 2020 (Ertragsanteile)</i>	
Beilage 2.1. Abteilung Internationale und Europäische Angelegenheiten: <i>Genehmigte Fördermittel mit EU-Kofinanzierung und Mittelrückflüsse von der EU nach Niederösterreich 2020 (Programmperiode 2014 - 2020)</i>	
Beilage 2.2. Abteilung Internationale und Europäische Angelegenheiten: <i>Genehmigte Fördermittel mit EU-Kofinanzierung und Mittelrückflüsse von der EU nach Niederösterreich 2014 - 2020 (Programmperiode 2014 - 2020)</i>	
Beilage 3.1.a. Abteilung Internationale und Europäische Angelegenheiten: <i>Genehmigungen 2020 (Programmperiode 2014 - 2020)</i>	
Beilage 3.1.b. Abteilung Internationale und Europäische Angelegenheiten: <i>Auszahlungen 2020 (Programmperiode 2014 - 2020)</i>	
Beilage 3.2. Abteilung Internationale und Europäische Angelegenheiten: <i>Genehmigungen und Auszahlungen 2014 - 2020 (Programmperiode 2014 - 2020)</i>	
Beilage 4.1. Abteilung Internationale und Europäische Angelegenheiten: <i>INTERREG V-A: Genehmigte Mittel 2020 (Programmperiode 2014 - 2020)</i>	
Beilage 4.2. Abteilung Internationale und Europäische Angelegenheiten: <i>INTERREG V-A: Genehmigte Mittel 2014 - 2020 (Programmperiode 2014 - 2020)</i>	
Beilage 5.1. Abteilung Internationale und Europäische Angelegenheiten: <i>ESF-Beschäftigung Österreich: Genehmigte und ausbezahlte Mittel 2020 (Programmperiode 2014 - 2020)</i>	
Beilage 5.2. Abteilung Internationale und Europäische Angelegenheiten: <i>ESF-Beschäftigung Österreich: Genehmigte und ausbezahlte Mittel 2014 - 2020 (Programmperiode 2014 - 2020)</i>	
Beilage 6. Abteilung Landwirtschaftsförderung: <i>Förderungsmittel im Bereich der Landwirtschaft für das Jahr 2020</i>	

1. EINLEITUNG

Der Landtag von Niederösterreich hat in der Sitzung am 23.6.1997 einen Resolutionsbeschluss betreffend finanzielle Auswirkungen des EU-Beitrittes gefasst. Dieser hat folgenden Wortlaut:

„Seit dem Beitritt zur EU hat sich die Darstellung der finanziellen Auswirkungen gewandelt. Anfangs konnten die „Zahlungen nach Brüssel“ in den zwei EU-Anpassungsbudgets einwandfrei nachvollzogen werden. Mittlerweile sind die Beitragszahlungen Niederösterreichs im Budget nicht mehr ersichtlich. Eine lesbare Übersicht der Rückflüsse im Zusammenhang mit dem Landesbudget stehender finanzieller Mittel nach Niederösterreich existiert nicht.

Die Abgeordneten und die Bürger dieses Landes sollen sich jederzeit ein Bild von den finanziellen Auswirkungen des EU-Beitrittes machen können. Dazu ist eine klare Übersicht der geleisteten Zahlungen sowie der empfangenen Mittel und der aufgebrauchten Kofinanzierungsmittel erforderlich. Die Gefertigten stellen daher den Antrag:

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung, insbesondere der Herr Finanzlandesrat wird aufgefordert, im Sinne der Antragsbegründung einen jährlichen Bericht gemeinsam mit dem Rechnungsabschluss vorzulegen.“

Im Sinne der Resolution des NÖ Landtags wurde erstmals 1998 ein Bericht über die Auswirkungen des EU-Beitrittes für die Jahre 1995, 1996 und 1997 vorgelegt, in den darauffolgenden Jahren die Berichte über die jeweiligen Vorjahre.

Der nunmehr vorliegende Bericht für das Jahr 2020 schließt, Aufbau und Gliederung betreffend, im Wesentlichen an die Vorjahresberichte an.

In einer zusammenfassenden Tabelle (*siehe Kapitel 5*) werden für das Jahr 2020 sowohl die von Niederösterreich geleisteten Beiträge, als auch die im Rahmen von EU-Kofinanzierungen bzw. die in diesem Zusammenhang stehenden Mittel von der EU und vom Bund nach Niederösterreich dargestellt.

Der Bericht hat ressortübergreifenden Charakter. Folgende Geschäftsbereiche sind betroffen:

- Kapitel 2. (Anteil des Landes Niederösterreich an den Beitragsleistungen zur EU) fällt in die Zuständigkeit des Finanzreferenten.
- Kapitel 3. (EU-Regionalförderung) Für die Kofinanzierungsmittel des Landes im Rahmen der EU-Regionalförderung sind andere Mitglieder bzw. Ressorts der Landesregierung zuständig (z.B.: Wirtschaft, Tourismus und Sport; Wohnbau, Arbeit und internationale Beziehungen u.a.).
- Kapitel 4. (EU-Landwirtschaftsförderung) fällt in die Kompetenz des Agrarreferenten. Die Abwicklung der einzelnen Förderungen auf Landesebene erfolgt durch die fachlich zuständigen Landesdienststellen.

Der Bericht stellt eine Kompilation aus den Meldungen der zuständigen Ressorts der Landesregierung und der betroffenen Bundesdienststellen dar. Die Meldungen sind dem Bericht als Beilagen angeschlossen; diese wurden ohne inhaltliche Änderungen in den Bericht übernommen.

2. ANTEIL DES LANDES NIEDERÖSTERREICH AN DEN BEITRAGSLEISTUNGEN ZUR EUROPÄISCHEN UNION

Gemäß Finanzausgleichsgesetz 2017 werden die Anteile der Länder an den Beitragsleistungen Österreichs zur EU vorweg von den Ertragsanteilen an gemeinschaftlichen Bundesabgaben abgezogen.

Der Anteil der Länder an den Beitragsleistungen zur EU vermindert daher die Einnahmen aus Ertragsanteilen an gemeinschaftlichen Bundesabgaben.

Der Anteil des Landes Niederösterreich betrug im Jahr

2020EUR 113.016.434,41

Die Angabe beruht auf einer Meldung des Bundesministeriums für Finanzen (*siehe Beilage 1.1. und 1.2.*).

3. DIE EU - STRUKTUR- UND REGIONALPOLITIK

3.1. Allgemeines

Kohäsions- und Strukturpolitik gehören in der Programmperiode 2014-2020 nach wie vor zu den zentralen Politikbereichen der Europäischen Union. Inhaltlich geht es um die Festigung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts in der Gemeinschaft (Kohäsion), weshalb insbesondere Wachstum und Beschäftigung in den unterentwickelten Regionen gefördert werden. In der Periode 2014-2020 sind die gemeinsame Agrarpolitik (GAP) durch die ländliche Entwicklung (zweite Säule der GAP) und die gemeinsame Fischereipolitik (GFP) mit der Strukturpolitik verknüpft.

Die Rechtsvorschriften für die EU-Fondsperiode 2014-2020 sehen vor, dass alle „Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESIF)“: Sozialfonds/ESF, Regionalfonds/EFRE, Ländliche Entwicklung/ELER, Kohäsionsfonds/KF, Fischereifonds/EMFF auf die Wachstumsstrategie Europa 2020 und ihre Kernziele abgestimmt sein sollen und so die Strategieumsetzung in den Mitgliedstaaten unterstützen.

In Österreich wird der Einsatz und das Zusammenspiel der vier dotierten "ESI-Fonds" EFRE, ELER, EMFF und ESF im Rahmen der mit der Europäischen Kommission abgeschlossenen Partnerschaftsvereinbarung "STRAT.AT 2020" dargelegt.

Die Periode 2014-2020 ist von folgenden übergeordneten Grundsätzen geprägt:

- § Stärkung des strategischen Ansatzes – österreichweite Abstimmung der Ausrichtung und der inhaltlichen Ausgestaltung der Regionalpolitik mit Hilfe des *STRAT.AT 2020* – Prozesses.
- § Für das aus dem EFRE finanzierte Regionalprogramm „Investition in Wachstum und Beschäftigung (IWB)“ stehen für alle österreichischen Regionen insgesamt EUR 536 Mio. und für Niederösterreich EUR 118,3 Mio. zur Verfügung. Für die Förderperiode 2014-2020 wurde ein österreichweit einheitliches Programm mit einer gemeinsamen Verwaltungsbehörde (Geschäftsstelle der Österreichischen Raumordnungskonferenz ÖROK) und regionalen Förderstellen in den beteiligten neun Bundesländern geschaffen. In Niederösterreich gibt es eine zentral verantwortliche Landesfördestelle (Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie WST3).

§ Im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“ wird 2014-2020 bereits die fünfte Periode der INTERREG-Programme umgesetzt:

INTERREG V-A für die grenzübergreifenden Kooperationen (Programme mit NÖ-Beteiligung: Österreich - Tschechien, Österreich - Slowakei, Österreich - Ungarn).

INTERREG V-B für die transnationalen Kooperationen (mit 3 Untergliederungen Alpenraum, Central Europe, Danube Transnational)

INTERREG V-C für die interregionalen Kooperationen bzw. Netzwerkprogramme (z.B. Interreg Europe, ESPON 2020, URBACT III, INTERACT III)

Für die grenzüberschreitende Schiene INTERREG V-A stehen für Niederösterreich rund EUR 38,9 Mio an EU-Förderung zur Verfügung.

§ Zur Beschreibung der Zuständigkeiten und der Verfahrensabläufe wurden in den einzelnen Programmen (u.a. im Programm „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“, „INTERREG V-A AT-CZ“, „INTERREG V-A SK-AT“ und „INTERREG V-A AT-HU“) jeweils ein Verwaltungs- und Kontrollsystem erstellt.

3.2. EU - Struktur- und Regionalpolitik 2020

Das Berichtsjahr 2020

Alle Programmbehörden des Programms „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (IWB)“ und alle INTERREG-Programmbehörden (Verwaltungsbehörden und Bescheinigungsbehörden) der EU-Programmperiode 2014-2020 konnten im Jahr 2020 im Berichtsjahr zahlreiche Projekte genehmigen und auszahlen sowie Zahlungsanträge an die Europäische Kommission übermitteln.

Die Übermittlung von Zahlungsanträgen an die Europäische Kommission ist die Voraussetzung für EU-Mittlerückflüsse von der Europäischen Kommission.

Programmperiode 2014 - 2020:

Programm „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ (IWB)

Für das laufende Programm "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (IWB)" stehen für die Periode 2014-2020 in Niederösterreich insgesamt EUR 118,3 Mio. zur Verfügung.

Im Jahr 2020 wurden 7 Projekte (inkl. Projekt der Technischen Hilfe) mit öffentlichen Mitteln in der Höhe von EUR 7.584.854,- genehmigt (siehe Beilagen 2.1. und 3.1a.). Dieser Betrag setzt sich zusammen aus EUR 4.078.909,- EU-Mitteln, EUR 3.505.945,- nationalen öffentlichen Mitteln, wovon EUR 144.991,- Bundesmittel, EUR 414.072,- Landesmittel und EUR 2.946.882 sonstige Mittel sind.

Die Gesamtzahl der unterstützten Projekte erhöhte sich im Zeitraum 2014-2020 auf insgesamt 167. Mit diesen Projekten wurden Gesamtinvestitionen von EUR 376.404.697,- ausgelöst. Diese Summe wurde durch die Europäische Union in der Höhe von EUR 105.843.676,- sowie von nationaler Seite in der Höhe von EUR 37.232.502,- (Bund: EUR 5.955.210,- Land: EUR 26.971.012,-sonstige öffentliche Mittel: EUR 4.306.280,-) unterstützt (siehe Beilagen 2.2. und 3.2.).

Die Aufteilung auf die einzelnen Prioritäten und Aktivitäten ist für das Jahr 2020 der Beilage 3.1a. und für die Jahre 2014-2020 der Beilage 3.2. zu entnehmen.

Programme im Rahmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit INTERREG V-A Österreich - Tschechien, Slowakei - Österreich und Österreich - Ungarn

Für die drei grenzüberschreitenden INTERREG Programme Österreich - Tschechien, Slowakei - Österreich und Österreich - Ungarn stehen für die Periode 2014-2020 rund EUR 38,9 Mio. an EU-Mitteln zur Verfügung.

Für das **INTERREG V-A Programm Österreich - Tschechien** wurden im Berichtsjahr 2020 im bilateralen Begleitausschuss 7 Projekte mit niederösterreichischen Projektpartnern genehmigt und unter Vertrag genommen. Im Jahr 2020 wurden somit EUR 3.099.947,- an öffentlichen Fördermitteln, davon EUR 2.634.955,- EFRE- und EUR 464.992,- nationale Mittel für niederösterreichische Vorhaben reserviert und vertraglich gebunden. Die Gesamtzahl an unterstützten Projekten für den Zeitraum 2014-2020 beträgt 36 Projekte (inkl. Projekte der Technischen Hilfe). Diese Projekte werden mit EUR 15.093.641,- aus EU-Mitteln und mit EUR 2.794.010,- aus nationalen öffentlichen Mitteln unterstützt. (siehe Beilagen 2.1, 2.2, 4.1. und 4.2.).

Für das **INTERREG V-A Programm Slowakei-Österreich** wurde im Berichtsjahr 2020 1 Projekt mit niederösterreichischer Beteiligung vertraglich gebunden (einige weitere Projekte wurden im Jahr 2020 genehmigt, sie wurden aber noch nicht im Jahr 2020 unter Vertrag genommen).

Im Jahr 2020 wurden somit EUR 830.000,- an öffentlichen Fördermitteln, davon EUR 705.500,- EFRE- und EUR 124.500,- nationale Mittel für niederösterreichische Vorhaben gebunden. Die Gesamtzahl an unterstützten Projekten für den Zeitraum 2014-2020 beträgt 20 Projekte (inkl. Projekte der Technischen Hilfe). Diese Projekte werden mit EUR 13.044.593,- aus EU-Mitteln und mit EUR 2.333.704,- aus nationalen öffentlichen Mitteln unterstützt. (siehe Beilagen 2.1, 2.2, 4.1. und 4.2.).

Für das **INTERREG V-A Programm Österreich-Ungarn** können im Berichtsjahr 2020 drei Projekte als genehmigt und unter Vertrag genommen, betrachtet werden. Im Jahr 2020 wurden somit EUR 1.218.920,- an öffentlichen Fördermitteln, davon 1.036.082,- EFRE- und EUR 182.838,- nationale Mittel für niederösterreichische Vorhaben gebunden. Die Gesamtzahl an unterstützten Projekten für den Zeitraum 2014-2020 beträgt hiermit zwölf Projekte. Diese Projekte werden mit EUR 3.407.613,- aus EU-Mitteln und mit EUR

601.343,- aus nationalen öffentlichen Mitteln unterstützt. (siehe Beilagen 2.1, 2.2, 4.1. und 4.2.).

Transnationale Programme INTERREG V-B „Alpine Space“, „Danube Transnational“ und „Central Europe“, sowie das interregionale Programm „INTERREG Europe“ und sonstige Aktions- und Sonderprogramme

Mit Ausnahme der Programme ESPON und URBACT sind niederösterreichische Lead- und/oder Projektpartner gegenwärtig an allen Programmen dieser Schiene beteiligt. Insgesamt sind Projektpartner aus Niederösterreich im Berichtsjahr an 80 Projekten beteiligt (3 Projekte in ALPINE SPACE, 7 Projekte in DANUBE TRANSNATIONAL, 6 Projekte in CENTRAL EUROPE, 5 Projekte in INTERREG EUROPE, 6 Projekte im LIFE+, 1 Europe-Direct-Informationsstelle, 52 Projekte in Horizon 2020).

Die Erhebung der oben genannten Programme für das Jahr 2020 zeigt folgendes Bild: Projektpartner aus Niederösterreich wurden in all diesen Programmen in der Höhe von insgesamt EUR 24.145.935,- aus Fördermitteln der Europäischen Union und in der Höhe von EUR 1.162.387,- aus national öffentlichen Mitteln unterstützt.

Das Land Niederösterreich beteiligt sich auch im Jahr 2020 am Europäischen Informationsnetzwerk mit einer EuropeDirect – Informationsstelle (es ist eines der oben aufgezählten 80 Projekte und wird als ein Projekt in den Aktionsprogrammen gewertet) und sie wurde von der Europäischen Kommission mit EU-Mitteln in der Höhe von EUR 18.850,- mitfinanziert.

Im Rahmen des Europäischen Forschungsrahmenprogramms HORIZON 2020, welches ebenfalls Bestandteil der Auswertung der Aktions- und Sonderprogramme ist, wurden im Berichtsjahr 52 Projekte mit niederösterreichischer Beteiligung genehmigt, wobei Mittel der Europäischen Union in der Höhe von EUR 17.877.339,- an niederösterreichische Begünstigte zugesagt wurden.

Programm „ESF- Beschäftigung Österreich (Teil Niederösterreich)“, Prioritäten/Schwerpunktthemen:

Förderung von Beschäftigung und Mobilität, Bekämpfung der Armut und Diskriminierung, Lebenslanges Lernen und Technische Hilfe

Die genehmigten und vertraglich gebundenen öffentlichen Mittel im Rahmen des Programms „ESF-Beschäftigung Österreich“ beliefen sich im Jahr 2020 für Niederösterreich auf EUR 13.256.572,-. Für die Jahre 2014 - 2020 ergibt sich für die Schwerpunkte Förderung der Beschäftigung und Mobilität, Bekämpfung der Armut und Diskriminierung, Lebenslanges Lernen und Technische Hilfe eine Genehmigungssumme in der Höhe von EUR 111.171.243,-. Davon waren EUR 55.400.713,- Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF), EUR 45.532.346,- Mittel des Bundes und EUR 10.238.184,- Mittel des Landes Niederösterreich. Auszahlungen an niederösterreichische Begünstigte in der Höhe von EUR 21.232.616,- wurden uns seitens der im ESF-Programm beteiligten Stellen für die Periode 2014-2020 gemeldet.

4. EU - FÖRDERUNGEN IM BEREICH DER LANDWIRTSCHAFT

Die Unterstützung des Agrarbereichs erfolgt im Wesentlichen aus zwei Säulen. Die Direktzahlungen im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) werden als erste Säule bezeichnet und die Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raumes, mit dem Ziel zur Erhaltung und Weiterentwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raumes beizutragen, werden auch zweite Säule genannt.

Die Marktordnungsmaßnahmen und GAP-Direktzahlungen (erste Säule) sind in der gesamten EU anzuwenden und werden zur Gänze aus dem EU-Haushalt (EGFL) finanziert. Die Rahmenbedingungen sind EU-weit gleich, die rechtliche Basis sind Verordnungen der EU. Der nationale Gestaltungsspielraum ist daher sehr gering.

Aufgrund aktuellen Vorgaben der EU-Verordnungen wurden die Zahlungen auf Flächenprämien umgestellt. Umweltleistungen sind einzuhalten bzw. zu erbringen, die mit einer entsprechenden Ökologisierungsprämie abgegolten werden.

Die zweite Säule der GAP wird in der Verordnung zur Entwicklung des ländlichen Raumes zusammengefasst. LEADER ist Bestandteil des Programms Ländliche Entwicklung.

Im Konkreten hat das Programm ländliche Entwicklung folgende Zielrichtung:

- Unterstützung der Land- und Forstwirte zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit
- Erhaltung und Verbesserung der Landschaft und Umwelt
- Förderung der Lebensqualität und der Wirtschaft im ländlichen Raum

Die Finanzierung der ländlichen Entwicklung erfolgt durch nationale Mittel (Bund, Länder) und aus Mitteln der EU. In Österreich wird diese Verordnung durch das Österreichische Programm zur Entwicklung des ländlichen Raumes umgesetzt.

Als wichtige Maßnahmen dieses Programms sind anzuführen:

- Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen
- Existenzgründungsbeihilfe; Investitionsförderung für landwirtschaftliche Betriebe
- Verarbeitung und Vermarktung
- Infrastruktur Wald
- Bewässerungsinfrastruktur und ökologische Agrarinfrastruktur
- Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen (ÖPUL)

- Ausgleichszahlungen für naturbedingte Nachteile (z.B. Berggebiet)
- Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten
- Erneuerbare Energie
- Ländliche Verkehrserschließung
- Erhaltung des ländlichen Erbes (Naturschutz, Nationalparks, Forst, etc.)

Das österreichische Programm ländliche Entwicklung 2014 bis 2020 wird aufgrund der Übergangsbestimmungen der EU bis 2022 verlängert.

Der Europäische Meeres- und Fischereifonds, kurz EMFF genannt, ist ein Förderinstrument zur Unterstützung der Fischerei und Aquakultur in Europa. Die Verordnung 508/2014 des Rates und des Parlamentes regelt die Förderung im Rahmen des EMFF für die Periode 2014 – 2020. Auf Basis dieser EU-Verordnung wurde in Österreich ein Förderprogramm für die Aquakultur und Binnenfischerei erarbeitet, welches die rechtliche Basis für die Förderungen ist.

Folgende Maßnahmen kommen in Niederösterreich zur Anwendung:

- Bau neuer Aquakulturanlagen
- Erweiterung oder Modernisierung bestehender Aquakulturanlagen
- Bau oder Erweiterung von Brutanlagen
- Umstieg auf Biokarpfenproduktion
- Bau, Erweiterung oder Modernisierung von Verarbeitungsanlagen
- Bau oder Modernisierung von Vermarktungseinrichtungen

Das österreichische Programm des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) der Periode 2014 bis 2020 wird bis 2023 ausfinanziert.

5. ZUSAMMENFASSUNG

	2020 <i>in Euro</i>
LEISTUNGEN DES LANDES	
1. Beitrag des Landes NÖ an die EU	113.016.434
2. Kofinanzierungsmittel des Landes	
<ul style="list-style-type: none"> • Regional- und Beschäftigungsförderung (inkl. Aktions- und Sonderprogramme) 	2.520.697
<ul style="list-style-type: none"> • Landwirtschaft 	69.553.715
Summe	185.090.846
EU-MITTEL NACH NÖ	
<ul style="list-style-type: none"> • Regional- und Beschäftigungsförderung (inkl. Aktions- und Sonderprogramme) 	39.171.552
<ul style="list-style-type: none"> • Landwirtschaft 	417.969.630
Summe	457.141.182
BUNDESMITTEL NACH NÖ	
<ul style="list-style-type: none"> • Regional- und Beschäftigungsförderung (inkl. Aktions- und Sonderprogramme) 	6.515.758
<ul style="list-style-type: none"> • Landwirtschaft 	88.940.745
Summe	95.456.503

Anhang

An
die Ämter der Landesregierungen
die Verbindungsstelle der Bundesländer
den Österreichischen Städtebund
den Österreichischer Gemeindebund

BMF - II/3 (II/3)
post.ii-3@bmf.gv.at

Mag. Christian Sturmlechner
Sachbearbeiter

christian.sturmlechner@bmf.gv.at
+43 1 51433 502084
Johannesgasse 5, 1010 Wien

E-Mail-Antworten bitte unter Anführung der
Geschäftszahl an post.ii-3@bmf.gv.at.

Geschäftszahl: 2021-0.070.342

Anteile der Länder am EU-Beitrag für das Jahr 2020

Gemäß § 10 Abs. 3 FAG 2017 sind von den Ertragsanteilen der Länder für die teilweise Finanzierung der Beitragsleistungen Österreichs an die Europäische Union 16,835 % der Mehrwertsteuer-Eigenmittel und der Bruttonationaleinkommen-Eigenmittel abzuziehen; die Höhe dieser Eigenmittel ergibt sich aus den Gutschriften auf das Konto gemäß Art. 9 der Durchführungsverordnung Art. 2, Nr. 609/2014 (EU, Euratom) zum Eigenmittelbeschluss.

Auf Grund dieser Bestimmung ergibt sich für das Jahr 2020 folgender Anteil der Länder (in Euro):

BNE- u. MWSt-Eigenmittel: Gutschriften	3.548.561.915,60
davon Länder-Anteil 16,835 %	597.400.398,00

Angeschlossen ist eine Tabelle über die Anteile der einzelnen Länder am EU-Beitrag: Diese Anteile wurden ermittelt, indem die tatsächlichen Ertragsanteile lt. Abrechnung fiktiven Ertragsanteilen ohne EU-Beitrag gegenübergestellt wurden.

1. Februar 2021

Für den Bundesminister:

Mag. Christian Sturmlechner

Elektronisch gefertigt

Beilage zur GZ 2021-0.070.342

Anteile der Länder an den Beitragsleistungen zur Europäischen Union

in 1.000,- Euro

Ertragsanteile 2020	Bgld.	Ktn.	Nö.	Oö.	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien	Summe
EA ohne EU-Beitrag	500.561	987.930	2.805.274	2.425.894	968.360	2.081.402	1.281.082	692.913	3.164.504	14.907.920
EA mit EU-Beitrag	480.513	948.895	2.692.257	2.327.572	929.984	1.997.730	1.229.863	665.647	3.038.058	14.310.519
Differenz = Länder-EU-Beitrag	20.048	39.036	113.016	98.323	38.377	83.672	51.218	27.266	126.446	597.400

Genehmigte Fördermittel mit EU-Kofinanzierung und Mittelrückflüsse von der EU nach Niederösterreich 2020

Programm	Bewilligte Förderung 2020	EU-Mittel 2020	Nationale öffentliche Mittel 2020 ¹⁾	Mittelrückflüsse EU 2020
	3=1+2	1	2	
IWB	7.584.854	4.078.909	3.505.945	21.518.768
Beschäftigung	13.256.572	6.570.171	6.686.401	14.738.690 ²⁾
INTERREG V-A AT-CZ	3.099.947	2.634.955	464.992	1.830.975 ²⁾
INTERREG V-A AT-SK	830.000	705.500	124.500	2.540.432 ²⁾
INTERREG V-A AT-HU	1.218.920	1.036.082	182.838	251.621 ²⁾
INTERREG AT gesamt	5.148.867	4.376.537	772.330	4.623.028 ²⁾
Gesamtsumme	25.990.293	15.025.617	10.964.676	40.880.487

¹⁾ Nationale öffentliche Mittel = Bundes-, Landes-, Gemeinde- und sonstige öffentliche Mittel

²⁾ An Begünstigte ausbezahlte EU-Mittel = Mittelrückfluss EU-NÖ, da keine eigenen Quoten für Niederösterreich verfügbar.

Genehmigte Fördermittel mit EU-Kofinanzierung und Mittelrückflüsse von der EU nach Niederösterreich 2014-2020

Programm	Bewilligte Förderung gesamt	EU-Mittel gesamt	Nationale öffentliche Mittel gesamt ¹⁾	Mittelrückflüsse EU gesamt
	3=1+2	1	2	
IWB	143.076.178	105.843.676	37.232.502	63.380.675
Beschäftigung	111.171.243	55.400.713	55.770.530	21.232.616 ²⁾
INTERREG V-A AT-CZ	17.887.651	15.093.641	2.794.010	3.653.585 ²⁾
INTERREG V-A AT-SK	15.378.297	13.044.593	2.333.704	4.382.666 ²⁾
INTERREG V-A AT-HU	4.008.956	3.407.613	601.343	638.387 ²⁾
INTERREG AT gesamt	37.274.904	31.545.847	5.729.057	8.674.638 ²⁾
Gesamtsumme	291.522.325	192.790.236	98.732.089	93.287.929

¹⁾ Nationale öffentliche Mittel = Bundes-, Landes-, Gemeinde- und sonstige öffentliche Mittel

²⁾ An Begünstigte ausbezahlte EU-Mittel = Mittelrückfluss EU-NÖ, da keine eigenen Quoten für Niederösterreich verfügbar.

Genehmigungen - Niederösterreich nach Prioritäten

Beilage 3.1a.

Datenstand vom: 31.12.2020 23:59:59

Genehmigungsdatum: 01.01.2020 bis 31.12.2020

Institution: Alle

Projekt Code	Begünstigter	EU kofinanzierte Kosten	EU-Mittel	nationale öffentliche Finanzierung	Eigenmittel Begünstigter
1	IWB EFRE Österreich 2014-2020	20.239.479,33	4.078.909,17	3.505.944,49	12.654.625,67
1A	P1 - Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit durch Forschung, technologische Entwicklung und Innovation	1.985.875,00	249.575,00	60.729,75	1.675.570,25
1AA	1a - F&I Infrastruktur und Zentren	1.060.875,00	212.175,00	53.043,75	795.656,25
1AAB	M02 - Überbetriebliche F&E-Projekte, Verbundprojekte und Transferkompetenzen	1.060.875,00	212.175,00	53.043,75	795.656,25
1AB	1b - F&I Investitionen / Synergien	925.000,00	37.400,00	7.686,00	879.914,00
1ABC	M05 - F&E- und technologieorientierte Investitionen	925.000,00	37.400,00	7.686,00	879.914,00
1B	P2 - Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen	12.141.514,50	830.000,43	492.505,00	10.819.009,07
1BB	3d - KMU Wachstums & Innovationsprozesse	12.141.514,50	830.000,43	492.505,00	10.819.009,07
1BBA	M09 - Unterstützung für Wachstum in Unternehmen	12.141.514,50	830.000,43	492.505,00	10.819.009,07
1C	P3 - Förderung der Verringerung der CO2-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft	218.326,35	52.452,00	5.828,00	160.046,35
1CA	4b - Energieeffizienz erneuerbarer Energieträger in Unternehmen	218.326,35	52.452,00	5.828,00	160.046,35
1CAA	M11 - Betriebliche Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeffizienz	218.326,35	52.452,00	5.828,00	160.046,35
1F	P6 - Technische Hilfe	5.893.763,48	2.946.881,74	2.946.881,74	0,00
1FA	Technische Hilfe	5.893.763,48	2.946.881,74	2.946.881,74	0,00
1FAA	M23 - Technische Hilfe	5.893.763,48	2.946.881,74	2.946.881,74	0,00

Auszahlungen - Niederösterreich nach Prioritäten

Datenstand vom: 31.12.2020 23:59:59

Auszahlung: 01.01.2020 bis 31.12.2020

Institution: Alle

Beilage 3.1b.

Projekt Code	Begünstigter	Zertifizierte EU-kofinanzierte Ausgaben	Auszahlungen EU-Mittel	Auszahlungen nationale öffentliche Mittel	Eigenmittel Begünstigter
1	IWB EFRE Österreich 2014-2020	90.544.679,52	21.461.475,55	11.805.475,34	57.277.728,63
1A	P1 - Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit durch Forschung, technologische Entwicklung und Innovation	15.847.952,26	12.004.892,64	5.116.023,21	-1.272.963,59
1AA	1a - F&I Infrastruktur und Zentren	12.214.741,70	8.041.144,08	5.116.023,21	-942.425,59
1AAA	M01 - Forschungs- und Technologieinfrastruktur	10.962.879,00	7.601.528,57	4.499.602,17	-1.138.251,74
1AAB	M02 - Überbetriebliche F&E-Projekte, Verbundprojekte und Transferkompetenzen	1.251.862,70	439.615,51	616.421,04	195.826,15
1AB	1b - F&I Investitionen / Synergien	3.633.210,56	3.963.748,56	0,00	-330.538,00
1ABA	M03 - Betriebliche F&E-Projekte und Technologietransferprojekte	0,00	330.538,00	0,00	-330.538,00
1ABB	M04 - Innovationsberatung und -förderung	978.307,36	978.307,36	0,00	0,00
1ABC	M05 - F&E- und technologieorientierte Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
1ABD	M06 - Cluster / Netzwerke, Standortmanagement	2.654.903,20	2.654.903,20	0,00	0,00
1B	P2 - Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen	63.176.953,37	5.815.793,79	1.240.556,19	56.120.603,39
1BA	3a - Unternehmergeist / Gründungen	445.293,70	445.293,70	0,00	0,00
1BAB	M08 - Unterstützung wissensintensiver Gründungen	445.293,70	445.293,70	0,00	0,00
1BB	3d - KMU Wachstums & Innovationsprozesse	62.731.659,67	5.370.500,09	1.240.556,19	56.120.603,39
1BBA	M09 - Unterstützung für Wachstum in Unternehmen	62.731.659,67	5.370.500,09	1.240.556,19	56.120.603,39
1C	P3 - Förderung der Verringerung der CO2-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft	6.282.563,35	3.640.789,12	211.685,40	2.430.088,83
1CA	4b - Energieeffizienz erneuerbarer Energieträger in Unternehmen	5.373.187,85	2.731.413,62	211.685,40	2.430.088,83
1CAA	M11 - Betriebliche Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeffizienz	4.533.232,25	1.975.453,58	127.689,84	2.430.088,83
1CAB	M12 - Beratungen für Unternehmen im Bereich erneuerbare Energien / Energieeffizienz	839.955,60	755.960,04	83.995,56	0,00
1CB	4e - Strategien zur Einsparung von CO2 / nachhaltige Mobilität	909.375,50	909.375,50	0,00	0,00
1CBA	M13 - Lokale und regionale Strategien für Energieeffizienz und nachhaltige Mobilität	909.375,50	909.375,50	0,00	0,00
1F	P6 - Technische Hilfe	5.237.210,54	0,00	5.237.210,54	0,00
1FA	Technische Hilfe	5.237.210,54	0,00	5.237.210,54	0,00
1FAA	M23 - Technische Hilfe	5.237.210,54	0,00	5.237.210,54	0,00

Genehmigungen und Auszahlungen - Niederösterreich nach Prioritäten

Datenstand vom: 31.12.2020 23:59:59

Genehmigungsdatum: 01.01.2014 bis 31.12.2020

Ausgaben(FLC-Prüfbericht)/Auszahlungsdatum: 01.01.2014 bis 31.12.2020

Institution: Alle

Beilage 3.2.

Projekt Code	Begünstigter	Genehmigungen				Auszahlungen			
		EU kofinanzierte Kosten	EU-Mittel	ationale öffentliche Finanzierung	Eigenmittel Begünstigter	Zertifizierte EU-kofinanzierte Ausgaben	Auszahlungen EU-Mittel	Auszahlungen nationale öffentliche Mittel	Eigenmittel Begünstigter
1	IWB EFRE Österreich 2014-2020	376.404.697,04	105.843.675,69	37.232.502,72	233.328.518,63	237.518.761,49	64.795.684,14	27.933.406,05	144.789.671,30
1A	P1 - Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit durch Forschung, technologische Entwicklung und Innovation	127.366.694,54	58.451.647,34	25.263.094,67	43.651.952,53	70.221.069,31	36.670.741,28	17.191.302,08	16.359.025,95
1AA	1a - F&I Infrastruktur und Zentren	46.042.786,78	22.167.238,58	23.048.966,95	826.581,25	31.012.821,67	14.609.917,64	16.190.125,08	212.778,95
1AAA	M01 - Forschungs- und Technologieinfrastruktur	42.122.258,00	20.669.944,72	21.452.313,28	0,00	28.914.110,00	13.773.755,19	15.140.354,81	0,00
1AAB	M02 - Überbetriebliche F&E-Projekte, Verbundprojekte und Transferkompetenzen	3.920.528,78	1.497.293,86	1.596.653,67	826.581,25	2.098.711,67	836.162,45	1.049.770,27	212.778,95
1AB	1b - F&I Investitionen / Synergien	81.323.907,76	36.284.408,76	2.214.127,72	42.825.371,28	39.208.247,64	22.060.823,64	1.001.177,00	16.146.247,00
1ABA	M03 - Betriebliche F&E-Projekte und Technologietransferprojekte	15.726.241,00	4.236.042,00	1.236.532,00	10.253.667,00	8.958.746,00	3.026.322,00	757.377,00	5.175.047,00
1ABB	M04 - Innovationsberatung und -förderung	7.656.644,10	7.656.644,10	0,00	0,00	5.286.777,34	5.286.777,34	0,00	0,00
1ABC	M05 - F&E- und technologieorientierte Investitionen	36.649.300,00	3.100.000,00	977.595,72	32.571.704,28	12.190.000,00	975.000,00	243.800,00	10.971.200,00
1ABD	M06 - Cluster / Netzwerke, Standortmanagement	21.291.722,66	21.291.722,66	0,00	0,00	12.772.724,30	12.772.724,30	0,00	0,00
1B	P2 - Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen	188.761.970,80	23.557.372,27	6.162.691,11	159.041.907,42	133.973.440,06	15.319.667,90	4.130.937,02	114.522.835,14
1BA	3a - Unternehmergeist / Gründungen	2.500.000,00	2.500.000,00	0,00	0,00	1.058.043,26	1.058.043,26	0,00	0,00
1BAB	M08 - Unterstützung wissensintensiver Gründungen	2.500.000,00	2.500.000,00	0,00	0,00	1.058.043,26	1.058.043,26	0,00	0,00
1BB	3d - KMU Wachstums & Innovationsprozesse	186.261.970,80	21.057.372,27	6.162.691,11	159.041.907,42	132.915.396,80	14.261.624,64	4.130.937,02	114.522.835,14
1BBA	M09 - Unterstützung für Wachstum in Unternehmen	186.261.970,80	21.057.372,27	6.162.691,11	159.041.907,42	132.915.396,80	14.261.624,64	4.130.937,02	114.522.835,14
1C	P3 - Förderung der Verringerung der CO2-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft	53.766.298,03	20.579.789,25	2.551.850,10	30.634.658,68	27.471.071,40	12.497.289,87	1.065.971,32	13.907.810,21
1CA	4b - Energieeffizienz erneuerbarer Energieträger in Unternehmen	48.875.116,70	15.688.607,92	2.551.850,10	30.634.658,68	24.627.346,45	9.653.564,92	1.065.971,32	13.907.810,21
1CAA	M11 - Betriebliche Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeffizienz	44.019.624,10	11.318.664,58	2.066.300,84	30.634.658,68	19.771.853,85	5.283.621,58	580.422,06	13.907.810,21
1CAB	M12 - Beratungen für Unternehmen im Bereich erneuerbare Energien / Energieeffizienz	4.855.492,60	4.369.943,34	485.549,26	0,00	4.855.492,60	4.369.943,34	485.549,26	0,00
1CB	4e - Strategien zur Einsparung von CO2 / nachhaltige Mobilität	4.891.181,33	4.891.181,33	0,00	0,00	2.843.724,95	2.843.724,95	0,00	0,00
1CBA	M13 - Lokale und regionale Strategien für Energieeffizienz und nachhaltige Mobilität	4.891.181,33	4.891.181,33	0,00	0,00	2.843.724,95	2.843.724,95	0,00	0,00
1F	P6 - Technische Hilfe	6.509.733,67	3.254.866,83	3.254.866,84	0,00	5.853.180,72	307.985,09	5.545.195,63	0,00
1FA	Technische Hilfe	6.509.733,67	3.254.866,83	3.254.866,84	0,00	5.853.180,72	307.985,09	5.545.195,63	0,00
1FAA	M23 - Technische Hilfe	6.509.733,67	3.254.866,83	3.254.866,84	0,00	5.853.180,72	307.985,09	5.545.195,63	0,00

INTERREG V-A: Genehmigte Mittel 2020¹⁾

INTERREG 2014-2020 NO-CZ für das Jahr 2020	
Prioritäten	
1. Stärkung von Forschung, Technologischer Entwicklung und Innovation	639.965
2. Umwelt und Ressourcen	631.302
3. Entwicklung von Humanressourcen	1.404.850
4. Nachhaltige Netzwerke und institutionelle Kooperation	423.831
5. Technische Hilfe	-
SUMME	3.099.947

INTERREG 2014-2020 NO-SK für das Jahr 2020	
Prioritäten	
1. Beitrag zu einer smarten und integrativen grenzüberschreitenden Region	-
2. Förderung des Natur-und Kulturerbes und der Biodiversität	830.000
3. Förderung nachhaltiger Transportlösungen	-
4. Förderung der grenzüberschreitenden Governance und der institutionellen Zusammenarbeit	-
5. Technische Hilfe	-
SUMME	830.000

INTERREG 2014-2020 NO-HU für das Jahr 2020	
Prioritäten	
1. Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU	148.000
2. Schutz der Umwelt und Förderung der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen	-
3. Förderung von Nachhaltigkeit im Verkehr und Beseitigung von Engpässen in wichtigen Netzinfrastrukturen	-
4. Verbesserung der institutionellen Kapazitäten und Ausbau einer effizienten öffentlichen Verwaltung	1.070.920
5. Technische Hilfe	-
SUMME	1.218.920

¹⁾ Nur Projekte mit gültigem EFRE-Vertrag (EFRE-Vertrag von Verwaltungsbehörde und Begünstigtem unterzeichnet).

INTERREG V-A: Genehmigte Mittel 2014-2020¹⁾

INTERREG 2014-2020 NÖ-CZ gesamt	
Prioritäten	
1. Stärkung von Forschung, Technologischer Entwicklung und Innovation	2.924.376
2. Umwelt und Ressourcen	6.983.641
3. Entwicklung von Humanressourcen	4.209.384
4. Nachhaltige Netzwerke und institutionelle Kooperation	3.054.486
5. Technische Hilfe	715.764
SUMME	17.887.651

INTERREG 2014-2020 NÖ-SK gesamt²⁾	
Prioritäten	
1. Beitrag zu einer smarten und integrativen grenzüberschreitenden Region	397.746
2. Förderung des Natur- und Kulturerbes und der Biodiversität	9.964.336
3. Förderung nachhaltiger Transportlösungen	0
4. Förderung der grenzüberschreitenden Governance und der institutionellen Zusammenarbeit	3.923.827
5. Technische Hilfe	1.092.387
SUMME	15.378.297

INTERREG 2014-2020 NÖ-HU gesamt	
Prioritäten	
1. Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU	720.553
2. Schutz der Umwelt und Förderung der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen	552.325
3. Förderung von Nachhaltigkeit im Verkehr und Beseitigung von Engpässen in wichtigen Netzinfrastrukturen	0
4. Verbesserung der institutionellen Kapazitäten und Ausbau einer effizienten öffentlichen Verwaltung	2.420.864
5. Technische Hilfe	315.215
SUMME	4.008.957

1) Nur Projekte mit gültigem EFRE-Vertrag (EFRE-Vertrag von Verwaltungsbehörde und Begünstigtem unterzeichnet).

ESF-Beschäftigung Österreich - Genehmigte und ausbezahlte Mittel 2020

Prioritätsachse/Schwerpunkt ²⁾	genehmigte Mittel 2020				ausbezahlte Mittel 2020
	Gesamt ¹⁾	EU-Mittel/ ESF ¹⁾	Bund ¹⁾	Land NÖ ¹⁾	EU-Mittel an NÖ-Begünstigte
	4=1+2+3	1	2	3	
P1: Förderung von Beschäftigung und Mobilität	2.000.000	1.000.000		1.000.000	150.000
P2: Bekämpfung der Armut und Diskriminierung	-	-	-	-	9.598.340
P3: Investitionen in Bildung und Berufsausbildung und Lebenslanges Lernen	11.197.604	5.540.687	5.540.687	116.230	4.878.711
P5: Technische Hilfe	58.968	29.484	-	29.484	111.639
Gesamt	13.256.572	6.570.171	5.540.687	1.145.714	14.738.690

¹⁾ Projektgenehmigungen 2014-2020 mit gültigem Fördervertrag

²⁾ Die Prioritätsachse P4: ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland ist für Niederösterreich nicht relevant

ESF-Beschäftigung Österreich - Genehmigte und ausbezahlte Mittel 2014-2020

Prioritätsachse/Schwerpunkt ²⁾	genehmigte Mittel gesamt				ausbezahlte Mittel 2014-2020
	Gesamt ¹⁾	EU-Mittel/ ESF ¹⁾	Bund ¹⁾	Land NÖ ¹⁾	EU-Mittel an NÖ-Begünstigte
	4=1+2+3	1	2	3	
P1: Förderung von Beschäftigung und Mobilität	2.000.000	1.000.000	-	1.000.000	150.000
P2: Bekämpfung der Armut und Diskriminierung	47.494.660	23.747.330	17.227.330	6.520.000	12.697.154
P3: Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsausbildung und Lebenslanges Lernen	60.335.879	29.983.031	28.305.016	2.047.832	8.098.888
P5: Technische Hilfe	1.340.704	670.352	-	670.352	286.574
Gesamt	111.171.243	55.400.713	45.532.346	10.238.184	21.232.616

¹⁾ Projektgenehmigungen 2014-2020 mit Fördervertrag

²⁾ Die Prioritätsachse P4: ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland ist für Niederösterreich nicht relevant

Förderungsmittel nach Niederösterreich					
Zusammenfassung EU - Bund - Land					
2020					
Maßnahmen	EU - Mittel nach Ö	EU - Mittel nach NÖ	Bundesmittel nach NÖ	NÖ - Mittel	Gesamt-fördermittel für NÖ
	in €	in €	in €	in €	in €
Direktzahlunge (inkl. gekoppelte Stützungen)	673.500.000	250.500.000	0	0	250.500.000
Weinmarktordnung	13.830.000	6.915.000	0	0	6.915.000
Umweltprogramm (ÖPUL)	212.012.500	73.156.400	44.906.160	29.937.440	148.000.000
Ausgleichszulage (benachteiligte Gebiete)	115.887.500	21.057.180	12.925.692	8.617.128	42.600.000
Ländliche Entwicklung - sonstige Maßnahmen	193.850.000	65.714.636	30.704.779	30.729.738	127.149.153
Europäischer Meeres- und Fischereifonds	nicht bekannt	626.414	404.114	269.409	1.299.937
Gesamtsumme	1.209.080.000	417.969.630	88.940.745	69.553.715	576.464.090
Das Zahlenmaterial wurde den Berichten der AMA und eigenen Aufzeichnungen entnommen sowie durch Berechnungen ergänzt					